



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Neuhausen a.d.F.
Vorsitzender Dietmar Rothmund
Rupert-Mayer-Str. 20
73765 Neuhausen/F.

22. Februar 2022

Stellungnahme der SPD-Fraktion zur Verabschiedung des Haushalts 2022

Sehr geehrte Damen und Herren auf der Verwaltungsbank,
liebe Mitglieder des Gemeinderats,
sehr geehrte Besucher,

Unsere Stellungnahme zum Haushalt könnte man kurz zusammenfassen mit:
Ganz schwieriges Thema

Es ist uns bewusst, das wir in einer komplizierten Lage sind (um das neue Buzzword historisch zu vermeiden): Bereits vor der Pandemie haben wir alle wichtige und auch teure Projekte begonnen. Schon damals war klar, dass die unumgängliche Gleichzeitigkeit der Bauvorhaben zu einer Schuldenaufnahme führen wird.

Dann sprang ein Virus von einer Fledermaus auf den Menschen über und bremste die globale Wirtschaft in einem Maße aus, wie es sich vorher nicht einmal der schlimmste Alt-Kommunist erträumt hätte.

Diese Auswirkungen beschäftigen auch uns hier in unserem Ort - und die finanzielle Seite wird uns Räte und Verwaltung noch eine ganze Weile beschäftigen. Klar ist: Was begonnen wurde, muss auch fertig gestellt werden. Auch wenn die Ausgaben uns jetzt weh tun. Durch den doppelten Haushalt wird es nicht gerade einfacher. Die von unserem Kämmerer und uns gemeinsam entwickelte Tabelle, die dem Haushalt vorgeschaltet ist, hilft uns sehr, den Überblick zu behalten. Dies ist eine gute Orientierung im doppelten Neuland. Herzlichen Dank hierfür auch von dieser Stelle.

Klar ist aber auch: Wir werden uns in Zukunft leider nicht mehr alles leisten können. Von unserem hohen Standard herunterkommen, wird allen weh tun. Da wir alle (Verwaltung, Gemeinderäte, Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger) Opfer bringen müssen, besteht durchaus die Gefahr, dass vieles, das heute selbstverständlich erscheint, auf Dauer verschwindet. Die SPD-Fraktion wird die notwendigen Einsparungen mit Augenmaß vornehmen und wohl überlegt entscheiden. Wir erwarten aber auch Einsparvorschläge der Verwaltung! Allerdings stellt sich uns schon die Frage: Kann eine Haushaltsstrukturkommission, die nur alle paar Monate tagt, hierzu überhaupt einen sinnvollen Beitrag leisten??

Werfen wir noch einen kurzen Blick auf einige unsere Haushaltsanträge: Einige - wie z.B. der autonom fahrende Bürgerbus, die Ampelschaltung und das Anwohnerparken im Norden wurden an Ausschüsse überwiesen. Wir haben hier noch Hoffnung. Zur Energieeinsparung soll künftig vermehrt im "Blättle" informiert werden. Allerdings gab es keine Mehrheit für die Teilnahme an der WWF-Earth-Hour. Vielleicht erkennt man ja später, dass ein kleiner symbolischer Schritt auch seine Reize hat. Auch

für ein einheitliches System bei der Abholung der Speisen aus unseren verschiedenen Gaststätten will die Verwaltung nun werben. Hoffen wir also, dass hier bald die Plastikberge kleiner werden. Über alternative Antriebe bei den gemeindeeigenen Fahrzeugen wird künftig noch mehr nachgedacht. Ebenso über die Nahwärmeversorgung bei neuen Baugebieten. Immerhin ein kleiner Erfolg. Die Steuerungsgruppe im Bürgertreff Ostertagshof soll sich mit dem Thema Seniorenrat beschäftigen. Wir sind auf das Ergebnis gespannt. Wir halten diesen Rat nach wie vor für wichtig und notwendig.

Wie eingangs erwähnt also ein schwieriges Thema mit einem gemischten Ergebnis in besonderem Jahr.

Ebenfalls im Blick zurück zeigt sich, dass hier im Rat - trotz einem nicht immer erstklassigen Arbeitsklima - durchaus was geschafft wurde. Wir hoffen sehr, dass wir alle (Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderäte) wieder zu einem vernünftigen Umgang miteinander finden und so die vor uns liegenden Aufgaben bewältigen können. Denn nur gemeinsam kommen wir voran und können das Beste für unsere Gemeinde erreichen und dafür sorgen, dass sie auch in Zukunft ein starkes Stück Filder bleibt.